Schirp: „Tesla-Investition hebt Industriestandort Brandenburg auf eine neue Stufe“

16.11.26 | Berlin

Schirp: „Tesla-Investition hebt Industriestandort Brandenburg auf eine neue Stufe“

UVB begrüßt geplante Erweiterung des Werks Grünheide

„Dieses Vorhaben hebt den Industriestandort Brandenburg auf eine neue Stufe. Eine Investition von drei Milliarden Euro in eine Zukunftstechnologie ist ein starkes Signal für die gesamte Hauptstadtregion. Sie rückt damit endgültig auf Augenhöhe mit anderen großen Automobilstandorten in Deutschland und Europa.“ MIt diesen Worten reagierte UVB-Hauptgeschäftsführer Alexander Schirp auf die Ankündigung des Autobauers, sein Werk in Grünheide zu erweitern.

Erst kürzlich hatte Tesla ein Entwicklungszentrum in Berlin-Köpenick eröffnet. Mit dem Ausbau in Grünheide stärke das Unternehmen nun auch seine Produktion in der Region, erklärte Schirp weiter. „Wir begrüßen Teslas erneutes Bekenntnis und den Mut zu diesem Vorhaben.“

Qualifizierung steht nun ganz oben

Mit dem Ausbau wachse der Bedarf an qualifizierten Beschäftigten. Deshalb müssen Unternehmen, Berufsschulen und Arbeitsagenturen frühzeitig zusammenarbeiten. „Wir brauchen mehr junge Menschen, die sich für eine technische Ausbildung entscheiden, und gezielte Weiterbildung für Beschäftigte, deren Aufgaben sich durch den technologischen Wandel verändern“, mahnte der Hauptgeschäftsführer. Auch die Gewinnung internationaler Fachkräfte gehöre dazu. Dafür müssten Visa und die Anerkennung von Berufsabschlüssen schneller bearbeitet werden.

Die Infrastruktur rund um Grünheide müsse zusammen mit dem Werk wachsen, befand Schirp weiter. „Beschäftigte brauchen zusätzliche Bahn- und Busverbindungen. Für Zulieferer und Güterverkehr braucht es leistungsfähige Straßen- und Schienenanbindungen. Land, Kommunen und Unternehmen sollten diese Aufgaben gemeinsam angehen. So kann die Investition über das Werk hinaus Wertschöpfung und Beschäftigung in der Region stärken.“

Disclaimer

Die Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB) sind die Stimme der Wirtschaft in der Hauptstadtregion. Wir stehen für 60 Mitgliedsverbände aus allen wichtigen Branchen, von der Autoindustrie bis zur Startup-Branche. Als Landesvereinigung der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) und Landesvertretung des Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI) setzen wir uns für die Belange der regionalen Wirtschaft auf Bundesebene ein. Unser ordnungspolitisches Leitbild ist die Soziale Marktwirtschaft mit einem funktionierenden Wettbewerb. Für uns sind unternehmerische Freiheit, ökonomische Leistungsfähigkeit und Verantwortung für das Gemeinwohl untrennbar miteinander verbunden.

- Auf Xing teilen
- Auf Facebook teilen
- Auf X teilen
- Auf LinkedIn teilen

- Drucken
- Als PDF speichern

Pressekontakt

Abteilungsleiter Presse und Kommunikation, Pressesprecher

Carsten

Brönstrup

Telefon:
+49 30 31005-114

Telefax:

+49 30 31005-166

E-Mail:
Broenstrup [at] uvb-online.de

Download VCF